

Hallo ins Rund!

Zu erst mal - wer sich der nachstehenden Angelegenheit von regionaler Tragweite anschließen möchte, der sollte da bitte recht bald mit unterzeichnen.

Wir hatten heute die Anhörung unserer Volksinitiative "Rettet Brandenburg" im Landtag zur Einführung der 10 H Regel und Festlegung des Verzichts von jeglichen Windrädern im Wald.

kleiner Bericht von der Anhörung RBB-aktuell ab 0:20min.

<http://mediathek.rbb-online.de/tv/Brandenburg-aktuell/Nachrichten-II/rbb-Fernsehen/Video?documentId=30354458&topRessort=tv&bcastId=3822126>

<http://www.berliner-zeitung.de/brandenburg/windkraft-in-brandenburg-starker-gegenwind,10809312,31639766.html>

Nach 2 1/2 Stunden, davon 30´Vortrag zu den Problemstellungen aus unserer Sicht, hatten wir den Eindruck, dass die Anwesenden beeindruckt waren von der Fülle ungeklärter Sachfragen bei dieser unausgegorenen "Energiewende ins Nichts", wie es Prof. Sinn zu bezeichnen pfelgt.

Da man von uns die Lösung des Dilemmas erfragen wollte, dies jedoch der zur Entscheidung im Brandenburger Landtag anstehenden Fragen nicht entsprach, haben wir die Antwort vertagt. Ist es nicht toll, dass wir Bürger jetzt das Konzept vorsagen sollen, was bisher Lobbyisten (mit großen Erfolg für die eigene Tasche) taten? Nein ist es nicht, da nicht auszuschließen war, dass wir die neuen Kohletrottel, Atombubis oder surrealen Spinner von morgen geworden wären. Halt die, die nur die eigne freie Sicht bewahren wollen. Das genau wollen wir für alle im Land und so haben wir dieses Angebot vorerst nicht angenommen, dafür den Vorschlag unterbreitet, dass wir bei ernsthaften Bedarf das Angebot zur Beratung der Fraktionen annehmen, aber mit Fachleuten unseres Vertrauens anreisen werden. So seit ihr

alle, insbesondere die Hochschullehrer und Energiepraktikanten Deutschlands von der Bürgerbewegung aufgerufen, mit Euren Fachkenntnissen auf uns zu zukommen. Diese Aufforderung ist keine Spaßnummer, hat einen ernsten Hintergrund. Wir wollen für diese nicht ferne Stunde vorbereitet sein, in Potsdam durchs Stadttor in den Landtag zu marschieren und Geschichte zu schreiben: Wir basteln am Energiemix der Zukunft aktiv mit!

Wie immer freut sich auf positive, konstruktive Informationen von Euch allen

Hans-Jürgen Klemm
Dipl.Ing. FH

Sprecher der Bürgerinitiative
"Hände weg vom Liepnitzwald"
Vorstandsmitglied
Volksinitiative "Rettet Brandenburg"

Tel.: 033397/671307

www.pro-liepnitzwald.de
www.vi-rettet-brandenburg.de